

Rang 7 in der Württembergliga



Bild: privat

von links: Waldemar Krohmer, Chris Berger, Thomas Zachert, Manfred Köder, Kevin Locher, Corbinian Thelemann, Thomas Rothacker, Milos Rosic, Christoph Roth

Bei der Deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Schwimmen (DMS) hat der SV Friedrichshafen am vergangenen Samstag beim Rückkampf in Bad Cannstatt mit Rang 7 von 10 Mannschaften seinen Platz in der Württembergliga erfolgreich verteidigt und wird auch im nächsten Jahr wieder in dieser Liga mit seiner Herrenmannschaft an den Start gehen.

Traditionell werden im November die DMS in den verschiedenen Ligen von der Bezirks- bis zur Bundesliga in 2 Durchgängen an 2 verschiedenen Wochenenden ausgetragen und die Aufsteiger in die nächst höhere Liga ermittelt. Bei diesem einzigen Mannschaftswettkampf im Schwimmen werden an einem Tag in 2 Abschnitten jeweils alle Wettkampfstrecken von 50 bis 1500m innerhalb von 2 Stunden geschwommen. Die geschwommenen Zeiten werden in Punkte umgerechnet, wobei der aktuelle Weltrekord 1000 Punkten entspricht. Alle Punkte werden am Ende der Veranstaltung zusammengezählt und die punktbeste Mannschaft steigt in die nächst höhere Liga auf. Ein Schwimmer darf pro Tag maximal 5-mal starten. Nach dem Vor-

kampf vor 2 Wochen in Böblingen lag der SVF auf Rang 5 und musste beim Rückkampf diesen Mittelfeldplatz bestätigen.

Erfolgreichster der Häfler 5-fach Starter war der Kraulsprinter und DLRG-Nationalkaderschwimmer Thomas Rothacker mit insgesamt knapp 3000 Punkten. Seine beste Leistung lieferte er über 100m Freistil in 0:55,29 Minuten ab, was 647 Punkte ergab. Dicht gefolgt wurde er vom zweiten Häfler Sprinter Christoph Roth, der 2811 Punkte zum guten Mannschaftsergebnis beisteuerte und über 50m Freistil in 25,27 Sekunden mit 631 Punkten glänzte. Knapp über 2600 Punkte erreichte Lagen-spezialist Chris Berger, der durch eine Erkältung gehandicapt war. Über 200m Lagen erkämpfte er sich in 2:21,43 Minuten sein bestes Ergebnis. Trainer Manfred Köder, mit 42 Jahren der Erfahrenste im Team, musste ebenfalls 5 Starts absolvieren. Er schwamm in seiner Spezialdisziplin, den 400m Lagen, in 5:03,66 Minuten die Tagesbestzeit über diese Strecke. Die Leistungen der 5-fach Starter sind auch deshalb so beeindruckend, weil sie mit einer Erholungspause von ca. 40 Minuten an einem Nachmittag 5-mal im Wettkampftempo Bestleistungen vollbringen müssen.

Eine ebenfalls beeindruckende Vorstellung bot der reaktivierte DLRG-Bundestrainer Thomas Zachert, der über 200m und 400m Freistil jeweils über 500 Punkte erschwamm.

Auch die 4 Nachwuchskräfte schlugen sich mit Leistungen zwischen 300 und 400 Punkten pro Start sehr gut. Brustspezialist Kevin Locher kam über 50m Brust sogar auf 504 Punkte in 34,14 Sekunden. Der Langstreckler Corbinian Thelemann verbesserte seine persönliche Bestzeit über 1500m Freistil um über 1 Minute auf 19:45 Minuten. Rückenschwimmer Waldemar Krohmer und der Kraulschwimmer Milos Rosic trugen mit je 2 Starts zum Klassenerhalt bei.

Der SVF bewies somit wieder einmal seine Klasse im Reigen der württembergischen Schwimmvereine. Dabei sind die Stützen der DMS-Mannschaft nach wie vor eindeutig die älteren, etablierten Kräfte, die für den Nachwuchs immer noch der Maßstab sind, den es zu erreichen gilt.